|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Allgemeines** |

**1.1** Die in dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

**1.2** **Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten!**

|  |  |
| --- | --- |
| **2.** | **Sportprogramm** |

**2.1** Die Kreismeisterschaften (KM) werden nach der zu diesem Zeitpunkt gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) durchgeführt.

**2.2** Für den Jugendbereich gibt es eine zusätzliche Ausschreibung (Anlage 1)

**2.3** Das Sport- und Wettkampfprogramm ist der Anlage 2 zu entnehmen. Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen.

In den folgenden Wettbewerben werden Halbprogramme geschossen:

(1.20) Luftgewehr 3-Stellung, (1.40) KK – 3 Position (3x20); (1.70) GK–Freigewehr (3x40), (1.90) GK–Liegendkampf; (2.20) 50 m Pistole; (2.40) 25 m Pistole; (2.45) 25 m Zentralfeuerpistole.

Die Wettbewerbe (1.11) Luftgewehr – Auflage (Herren/Damen II), (1.31) Zimmerstutzen – Auflage, (1.36) KK 100 m – Auflage (Herren/Damen II), (1.41) KK 50 m – Auflage (Herren/Damen II), (1.99) Unterhebelrepetierer GK, (2.11) 10 m Luftpistole – Auflage (Herren/Damen II), (2.16) 10 m Mehrschüssige Luftpistole, (2.21) 50 m Pistole – Auflage (Herren/Damen II), (2.32) 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz, (2.42) 25 m Pistole – Auflage (Herren/Damen II), (2.43) 25 m Pistole – beidhändig, (3.40) Universaltrap, (5.11) Armbrust – Auflage, (6.27) WA Bogen Halle Langbogen und (6.37) WA Feldbogen Langbogen, (7.11) Perkussionsgewehr – Auflage und (7.51) Perkussionspistole - beidhändig werden landesverbandsintern ausgetragen.

Die Anzahl der Schüsse und die Art der Melderingzahlen (10tel-Wertung) vom Verein zu den Kreismeisterschaften ergeben sich aus der Spalte „Vereinsmeisterschaften“ der Anlage 1. Sofern eine örtliche oder übergeordnete staatliche Behörde die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen untersagt und somit die Kreismeisterschaften nicht stattfinden können, ergeben sich die Anzahl der Schüsse und die Art der Melderingzahlen (10tel-Wertung) aus der Spalte „Kreismeisterschaften“ der Anlage 1.

**2.4** Der Sportausschuss (SpoAS) des Schützenbezirks 08 hat am 21.06.2017 beschlossen folgende Disziplinen auf Kreisebene ab dem Sportjahr 2018 bis auf Weiteres auszusetzen:

(1.40) KK – 3 Position (3x20); (1.60) KK – 3x40, (2.21) 50 m Pistole – Auflage, (2.30) 25 m Schnellfeuerpistole, (2.32) 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz, (6.10 – 6.30) WA Bogen Halle – WA Bogen im Freien.

Alle seitens der Vereine in diesen Disziplinen an den Kreis gemeldeten Schützen werden mit ihrem Vereinsmeisterschaftsergebnis für die Bezirksmeisterschaften (BM) 2023 weitergemeldet. **Ein Überspringen der BM in diesen Disziplinen ist nicht möglich!**

|  |  |
| --- | --- |
| **3.** | **Wettkampfklassen (Sportjahr 01.01.2024 – 31.12.2024)** |

**3.1** Schüler 01.01.2010 und jünger Altersbereich < 14

Jugend 01.01.2008 – 31.12.2009 Altersbereich 15 – 16

Junioren II 01.01.2006 – 31.12.2007 Altersbereich 17 – 18

Junioren I 01.01.2004 – 31.12.2005 Altersbereich 19 – 20

Herren I 01.01.1984 – 31.12.2003 Altersbereich 21 – 40

Damen I 01.01.1984 – 31.12.2003 Altersbereich 21 – 40

Herren II 01.01.1974 – 31.12.1983 Altersbereich 41 – 50

Damen II 01.01.1974 – 31.12.1983 Altersbereich 41 – 50

Herren III 01.01.1964 – 31.12.1973 Altersbereich 51 – 60

Damen III 01.01.1964 – 31.12.1973 Altersbereich 51 – 60

Herren IV 31.12.1963 und älter Altersbereich > 61

Damen IV 31.12.1963 und älter Altersbereich > 61

**3.2 *Besonderheiten für (1.11) Luftgewehr – Auflage, (1.31) Zimmerstutzen – Auflage, (1.36) KK 100 – Auflage, (1.41) KK 50 m – Auflage, (2.11) 10 m Luftpistole – Auflage, (2.21) 50 m Pistole – Auflage, (2.42) 25 m Pistole – Auflage, (2.43) 25 m Pistole – stehend beidhändig:***

Senioren I 01.01.1964 – 31.12.1973 Altersbereich 51 – 60

Senioren II 01.01.1959 – 31.12.1963 Altersbereich 61 – 65

Senioren III 01.01.1954 – 31.12.1958 Altersbereich 66 – 70

Senioren IV 01.01.1949 – 31.12.1953 Altersbereich 71 – 75

Senioren V 31.12.1948 und alter Altersbereich > 76

**landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41 / 2.11 / 2.21 / 2.42**

Herren II 01.01.1974 – 31.12.1983 Altersbereich 41 – 50

Damen II 01.01.1974 – 31.12.1983 Altersbereich 41 – 50

**3.3 *Besonderheiten für die Bogenwettbewerbe:***

Schüler C 01.01.2014 und jünger Altersbereich < 10

Schüler B 01.01.2012 – 31.12.2013 Altersbereich 11 – 12

Schüler A 01.01.2010 – 31.12.2011 Altersbereich 13 – 14

Jugend 01.01.2007 – 31.12.2009 Altersbereich 15 – 17

Junioren 01.01.2004 – 31.12.2006 Altersbereich 18 – 20

Herren 01.01.1975 – 31.12.2003 Altersbereich 21 – 49

Damen 01.01.1975 – 31.12.2003 Altersbereich 21 – 49

Masters (m) 01.01.1959 – 31.12.1974 Altersbereich 50 – 65

Masters (w) 01.01.1959 – 31.12.1974 Altersbereich 50 – 65

Senioren 31.12.1958 und älter Altersbereich > 66

**3.4** Die Erklärung nach Regel 0.7.1.1 SpO oder Regel 9.11 SpO (Wechsel der Wettkampfklasse) ab dem Sportjahr 2024 muss bis zum **30.09.2023** in der RSB-Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels. Der Wechsel der Wettkampfklasse (Klassenerklärung) gilt, entgegen der Regel der SpO, landesverbandsintern bis auf Widerruf des Antragstellers!

Das Formular kann von der Homepage des RSB heruntergeladen werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **4.** | **Teilnahmeberechtigung und Meldeverfahren** |

**4.1** Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der **Regel 0.7.4 SpO**.

**4.2** Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die der RSB-Geschäftsstelle bis zum **30.09.2023** gemeldet worden sind.

Schützen, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, haben einen „Antrag auf Startberechtigung“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplinen zu stellen. Dieser ist ebenfalls bis zum **30.09.2023** der RSB-Geschäftsstelle vorzulegen. Das Formular kann von der Homepage des RSB heruntergeladen werden.

Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für die Mitglieder an den RSB entrichtet und das entsprechende Startgeld gezahlt hat.

**4.3** Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 27 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung der Sorgeberechtigten (Muster siehe Homepage des RSB) und evtl. die behördliche Ausnahmegenehmigung (Schüler unter 12 Jahre; maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) zwecks Kontrolle im Original mitführen und bei der Anmeldung unaufgefordert vorlegen.

**4.4 Meldetermine**

**4.4.1 Flinte – Trap / Doppeltrap 19.August 2023**

**4.4.2 für alle übrigen Disziplinen 27.Oktober 2023**

**4.5** Die Meldungen der Schützen mit ihren Einzelergebnissen und der Angabe, ob ein Start bei der Kreismeisterschaft und den weiterführenden Meisterschaften erfolgt oder nicht, sind mit Hilfe des VM-Reports im Feld „Weitermeldung bis KM, BM, LM“ bis spätestens zum jeweiligen Meldeschluss dem Sportleiter des Kreises Norbert Zimmermann, Mühlenstraße 18 a, 50354 Hürth per E-Mail **(E-Mail-Adresse: kreissportleiter082@web.de)** zuzuleiten. Zusätzlich ist die Weitermeldungsliste im PDF-Format mitzuschicken. Später eingehende Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr zugelassen werden!

**4.6** Mit dieser Meldung können Schützen (z.B. bei einer Qualifikation für mehrere Wettbewerbe am gleichen Tag), bestimmte Startwünsche äußern. Diese sind im VM-Report im Feld „Bemerkung an Kreis“ mit dem Zusatz: „KM 2024:“ einzutragen.

**4.7** Die eingeladenen Schützen melden sich ab der Junioren II (Bogen ab Jahrgang 2004) mit einem amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass) bei der zuständigen Anmeldung zur Kontrolle der Sportgeräte, der Ausrüstung und der Bekleidung. Die Anmeldung hat **bis mindestens 30 Minuten vor der entsprechenden Startzeit** zu erfolgen. Bei späterer Anmeldung besteht kein Anrecht auf einen Startplatz. Mannschaftsummeldungen sind **vor dem Start des ersten Mannschaftsmitglieds** der zuständigen Schießleitung namentlich zu melden.

**4.8** Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel **0.9.3.3 SpO**, jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.

Für die Kreis- und Bezirksmeisterschaften werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder Vereins, durch den Kreis, Bezirk bzw. Landesverband geregelt.

Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet auf der Homepage des RSB herunter geladen werden.

**Überspringen einer Meisterschaft**

a) Überspringen der Kreismeisterschaft

(**K** Überspringen KM = n.z.Q.)

Bei kurzfristiger Verhinderung (kurzfristig = 1 Woche vor dem Wettkampftermin) der Kreismeisterschaft aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der Kreismeisterschaft mehr zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Meldeergebnis zur KM muss beigefügt werden!

Voraussetzung auf Zulassung zur Bezirksmeisterschaft (BM) ist, dass dem Sportleiter des Kreises der schriftliche Antrag, einschl. der detaillierten Bescheinigung des Verhinderungsgrundes, vorgelegt werden!

Folgende Verhinderungsgründe werden anerkannt:

a) kurzfristige berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit

b) kurzfristig eingetretene persönliche, gesundheitliche Gründe, sowie von Angehörigen 1.Grades (Eltern oder Kinder)

Der Sportleiter des Kreises muss die notwendigen Unterlagen mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Bezirksmeisterschaft, dem Bezirkssportleiter zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

**Vorschießen einer Meisterschaft**

a) (**1** – Kader, Sichtung, übergeordnete Maßnahme = n.z.Q)

Das Vorschießen der Kreismeisterschaft ist vom Schützen oder seinem Verein schriftlich beim Sportleiter des Kreises unmittelbar nach Bekanntgabe der übergeordneten Maßnahme zu beantragen. Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muss beigefügt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages!

Das vorgeschossene Einzelergebnis wird nicht in die Rangliste aufgenommen und nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

Wird diese Regel von nur einem Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereiht. Bei zwei bzw. drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

1. (**2** – ärztliche, religiöse, berufliche Gründe = n.z.Q.)

Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Kreismeisterschaften (KM) möglich:

a) ärztlich angeordnete Termine

b) religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1.Grades (Eltern oder Kinder)

c) berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit

**Urlaub wird nicht als Grund zum Vorschießen anerkannt!**

Der Antrag auf Vorschießen der KM hat innerhalb einer Woche nach Bekanntwerden des Verhinderungsgrundes, einschl. der begründeten Unterlagen, dem Sportleiter des Kreises vorzuliegen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Schützen, die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

Das jeweilige Vorschießen findet an einem vom Veranstalter festgesetzten Termin und Ort statt.

**4.9** Verzicht auf die Teilnahme an einer Meisterschaft (ohne offizielle Begründung – landesverbandsinterne Regelung)

a) Ein Schütze/eine Schützin kann pro zu schießende Disziplin nur von einer der beiden Regelungen nach Punkt 6.10.1 bzw. 6.10.2 Gebrauch machen!

b) Wird in einer Disziplin die KM nicht ausgerichtet, kann der Schütze/die Schützin für die betreffende Disziplin von der Regelung nach Punkt 6.10.2 keinen Gebrauch machen! Dies trifft insbesondere auf die im Punkt 4.1 aufgeführten Disziplinen zu.

c) Wird seitens eines Schützen/einer Schützin in den Disziplinen 1.10.xx oder/und 2.10.xx von der Regel 6.10.2 Gebrauch gemacht, ist in dem entsprechenden Mix Team Wettbewerben das jeweils vorliegende Einzelergebnis der KM 2024 als Qualifikationsergebnis zur LVM zu verwenden.

**4.9.1** Verzicht auf die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (KM)

Bei der Meldung vom Verein zu den KM entscheidet sich der Schütze/die Schützin dafür, erst ab der BM am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen. Dabei hat der Schütze/die Schützin sich pro zu schießende Disziplin zu entscheiden. Als Meldeergebnis zur KM ist in diesem Fall grundsätzlich das Einzelergebnis der KM des Vorjahres in der jeweiligen Disziplin zu nehmen. Sofern der Schütze/die Schützin im Vorjahr nicht an den KM teilgenommen hat, ist das Einzelergebnis der Vereinsmeisterschaft (VM) zu nehmen. Schützen/Schützinnen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können nicht in einer Mannschaft mitschießen und die Einzelergebnisse werden nur zur Qualifikation (n.z.Q.) aufgeführt.

Als Meldeergebnis zur BM wird das vorliegende Einzelergebnis genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limitberechnung herangezogen wird. Der Schütze/die Schützin wird bei der BM offiziell in die Rangliste aufgenommen. Auf der BM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO des DSB eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

**4.9.2** Verzicht auf die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft (BM)

Bei der KM entscheidet sich der Schütze/die Schützin dafür, erst wieder ab der Landesverbandsmeisterschaft am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen. Dabei hat der Schütze/die Schützin sich pro zu schießende Disziplin bis spätestens zum Meldeschluss zur BM gegenüber dem Bezirkssportleiter (BSpL) zu entscheiden. Schützen/Schützinnen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können nicht in einer Mannschaft mitschießen.

Als Meldeergebnis zur LVM wird das vorliegende Einzelergebnis der KM genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limitberechnung herangezogen wird. Der Schütze/die Schützin wird bei der LVM offiziell in die Rangliste aufgenommen. Auf der LVM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO des DSB eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur LVM haben, am Tag der entsprechenden LVM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

**4.10** Mit der offiziellen Anmeldung zu den Kreismeisterschaften des Schützenkreises 082 e.V. durch seinen Verein erkennt der Schütze die derzeit gültige Sportordnung des DSB, sowie die jeweils aktuellen Ausschreibungen des Kreises zur Kreismeisterschaft an **(Regel 0.1.2. SpO)** und willigt ein, dass seine für die Veranstaltung wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfpassnummer, Vereinsname) und die im Wettkampf erzielten Einzel- und Mannschaftsergebnisse zu organisatorischen und dokumentarischen Zwecken erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Starterlisten, Ergebnislisten, Publikationen und im Internet/Social Media evtl. auch mit Fotos im Schützenkreis veröffentlicht werden, soweit der Teilnehmer diesem nicht widerspricht. Dies schließt eine Weitergabe an die nächsten Verbandsstufen mit ein **(Regel 0.15 SpO)**. **Bei Schützen, die nicht in den Ergebnislisten mit Name und Vorname genannt werden wollen, ist bei der Anmeldung über den VM-Report, das Häkchen bei „Pseudonymisierung im Ergebnisheft“ (Mitgliederverwaltung – Mitgliedsdaten ändern) zu setzen.**

|  |  |
| --- | --- |
| **5.** | **Startgelder und sonstige Gebühren** |

**5.1** Das Einzelstartgeld beträgt:

**5.1.1 lasergestütztes Schießen 1,00 Euro**

**5.1.2 alle KK 100 m – Disziplinen 9,00 Euro**

**5.1.3 Flinte – Trap / Doppeltrap 9,00 Euro**

**5.1.4 Luftgewehr 6,00 Euro**

**Luftgewehr – Auflage 6,00 Euro**

**Luftpistole 6,00 Euro**

**Zimmerstutzen 6,00 Euro**

**KK 50 m – Auflage 6,00 Euro**

**5.1.5 25 m Pistole 9 mm Luger 8,00 Euro**

**25 m Revolver .357 Magnum 8,00 Euro**

**25 m .44 Magnum 8,00 Euro**

**25 m Pistole .45 ACP 8,00 Euro**

**5.1.6 für alle übrigen Disziplinen 5,00 Euro**

**5.2** Die Startgelder sind **bis zum Meldeschluss am 27.Oktober 2023** zu überweisen – ausgenommen die Vereine, die am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen. Ist das Startgeld bis zum letzten Wettkampftag nicht bezahlt worden, so werden alle Schützen des betreffenden Vereins **disqualifiziert**, auch wenn es sich nur um einen Teilrückstand handelt. Ist ein Schütze am Start verhindert, so ist das hierfür angeforderte Startgeld trotzdem fällig.

|  |  |
| --- | --- |
| **6.** | **Wertung eines Wettkampfes** |

**6.1** Sollte ein Schütze, seinen Wettkampf aus persönlichen Gründen ohne Abgabe eines Wertungschusses vorzeitig beendet und dem anwesenden Schießleiter gegenüber dies „als Abbruch“ erklärt haben, wird er mit einem **Null-Ergebnis (0) und dem Vermerk „Wettkampf abgebrochen (WA)“** im Meisterschaftsprogramm erfasst. Eine Startmöglichkeit in diesem Wettbewerb auf der Bezirksmeisterschaft (BM) ist damit ausgeschlossen!

|  |  |
| --- | --- |
| **7.** | **Einsprüche** |

**7.1** Einsprüche **(Regel 0.13 SpO)** sind beim jeweiligen Schießleiter bis 20 Minuten nach Wettkampfende schriftlich anzumelden. Das Wettkampfende ist dann gegeben, wenn der letzte Schütze der tatsächlich angesetzten letzten Lage seinen Wettkampf ordnungsgemäß beendet hat und der eingesetzte Schießleiter das Schießen offiziell für beendet erklärt hat. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von **20,00 Euro** zu entrichten. Bei einer Berufung gegen die Entscheidung des Kampfgerichts ist ebenfalls eine Gebühr von **20,00 Euro** zu entrichten.

**7.2** Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet worden sind, wird das Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht **(Regel 0.11.2 SpO)**.

|  |  |
| --- | --- |
| **8.** | **Kampfgericht** |

**8.1** Das Kampf- und Berufungsgericht **(Regel 0.6.2 SpO)** wird bei Bedarf vom Veranstalter (Kreisvorstand) zusammengestellt.

|  |  |
| --- | --- |
| **9.** | **Wettkampffunktionäre** |

**9.1** Die Vereine sind verpflichtet qualifizierte Mitarbeiter (Schießleiter, Aufsichtspersonen, Auswerter etc.) für die jeweilige Kreismeisterschaft zu stellen und können falls – trotz dieser Aufforderung – kein Mitarbeiter gestellt wird, durch den Veranstalter (Kreisvorstand) **disqualifiziert werden (Regel 0.6.1 SpO)**. Hierzu sind bei der Meldung zur Kreismeisterschaft die vom Verein gestellten Mitarbeiter mit Name, jeweiligen Wettkampftermin und Art der Helfertätigkeit zu melden.

**9.2** Die eingeteilten Mitarbeiter werden rechtzeitig mitgeteilt und haben sich am Wettkampftag rechtzeitig vor Beginn der ersten Lage beim Schießleiter zu melden. Diese Mitarbeiter dürfen gemäß der **Regel 0.9.4 SpO** diejenigen Kreismeisterschaften vorschießen, bei denen sie offiziell eingesetzt sind. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen. Das Vorschießen ist unmittelbar nach bekannt werden der Termine vom Schützen oder seinem Verein schriftlich beim Sportleiter des Kreises zu beantragen. Der Mitarbeiter, der von dieser Regelung keinen Gebrauch macht und zur festgelegten Startzeit schießt, sorgt für die Zeit seines Ausfalls für qualifizierten Ersatz.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| gez. | gez. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hermann-Josef Billotin | Norbert Zimmermann |  |
| Vorsitzender | Sportleiter |  |